

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport

(117. Sitzung am 1. Oktober 2026)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur aktuellen Situation bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und Asylbewerbern**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Rückführungsmanagement optimieren - Sekundärmigrationszentren in Niedersachsen umgehend einrichten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/9257](#)

Der federführende Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des mitberatenden Ausschusses für Haushalt und Finanzen den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

3. **Digitale Verwaltung - transparent, unabhängig, effizient und modern!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/10435](#)

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

4. **Sport stärkt - Ehrenamt wirkt. Gemeinsam für ein starkes und solidarisches Niedersachsen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/10912](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort und beschließt, den Landessportbund um eine schriftliche Stellungnahme zu dem Antrag zu bitten.

5. **Straftaten im digitalen Raum wirksam und nachhaltig bekämpfen - vorsorgliche Speicherung von IP-Adressen endlich gesetzlich normieren**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/9900](#)

Der Ausschuss stellt die weitere Beratung über den Antrag zunächst zurück.

6. a) **Mängel bei der Erhebung von Gebühren für polizeiliches Handeln beseitigen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/1297](#)
- b) **Zentralisierung und Digitalisierung der Gebührenerhebung und -bearbeitung bei der Polizei voranbringen - Effizienz steigern, Digitalisierung nutzen, KI-Potenziale prüfen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/8549](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort. Die Fraktion der SPD und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen in Aussicht, den Antrag unter b) zurückzuziehen. Zu dem Antrag unter a) schließt der Ausschuss die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag, ihn abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

7. **Das Kulturförderungsgesetz endlich konsequent umsetzen und die Weiterentwicklung gestalten!**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/6801](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kultur an, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

8. **Rechtsextreme türkische Ülkücü-Bewegung konsequent bekämpfen - „Graue Wölfe“ in Niedersachsen verbieten!**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/2880](#)

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung in **vertraulicher Sitzung** entgegen und führt darüber eine Aussprache.

9. **Antisemitismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz! - Auch linksextremen und israelbezogenen Ausprägungen entschieden entgegentreten und dem Parteitagsbeschluss der Partei Die Linke unmissverständlich widersprechen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/10436](#)

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung in **vertraulicher Sitzung** entgegen und führt darüber eine Aussprache.